



E1-Junioren Saison 2012/2013

JFV FUN | E1-Junioren Landesliga Süd

E1-Junioren 4 : 2 Blau-Weiß Ziltendorf am: 02.12.12

| Nr. | Name | Position | Tore | GK | RK | SZ | EW | AW | Note |
|-----|---------------------|------------|------|----|----|----|----|----|------|
| 1 | Tründelberg Florian | Mittelfeld | | | | 50 | | | 0.0 |
| 2 | Herow Leon | Abwehr | | | | 45 | 1 | 1 | 0.0 |
| 3 | Henze Eric | Abwehr | | | | 50 | | | 0.0 |
| 4 | Schmidt Sandro | Abwehr | 1 | | | 50 | | | 0.0 |
| 5 | Neumann Pascal | Mittelfeld | 1 | | | 46 | | 1 | 0.0 |
| 8 | Geppert Timo | Sturm | 2 | | | 50 | | | 0.0 |
| 9 | Maskow Jakob | Sturm | | | | 21 | 1 | 1 | 0.0 |
| 7 | Grottke Denny | Mittelfeld | | | | 38 | 1 | 1 | 0.0 |

Spielbericht

Auf Wunsch des Gegners wurde das letzte Punktspiel vor der Winterpause um einem Tag verlegt. Bei sonnigem Frostwetter verzeichnete Jakob Maskow gleich die ersten Chance doch nur drei Minuten später war die erste Aktion der Ziltendorfer ein Tor. Bei einem Konter verschätzte sich die Abwehr und so lief der Gegner frei aufs Tor. Zwar konnte Florian Tründelberg im FUN Tor den ersten Ball noch parieren doch war er beim Abstauber eines weiteren mitgelaufenen Spielers machtlos. Wenig geschockt übernahm die Fußballunion weiterhin das Zepter. Nach einigen guten Aktionen erzielte Timo Geppert eines der schönsten Tore der Saison. Nach mehreren direkten Doppelpässen legte Kalle Neumann wunderbar vor und mit dem folgenden Abschluss in die Ecke war das Tor auch mehr als verdient. Danach überließen die Jungs um Kapitän Sandro Schmidt dem Gegner keinen Zentimeter und erarbeiteten sich Möglichkeiten am laufenden Band. Zwei Minuten vor dem Wechsel war es dann endlich soweit. Die Vorlage von Danny Grottke versenkte Kalle Neumann mit viel Übersicht aus Nahdistanz. Sein Lattentreffer kurz danach und eine gute Strafraumszene hätten das vorzeitige k.o. der Gäste bedeuten können. Nach dem Pausentee beschäftigten die stets konterstarken Ziltendorfer die Fußballunion ernsthafter. Nichts desto Trotz hatten unsere E1-Junioren auch weiterhin die klareren Chancen. Eine dieser nutzte Timo Geppert nach guter Vorarbeit von Kalle Neumann. Wer glaube, damit wäre das Spiel entschieden irrte. Nur fünf Minuten später erzielten die Blau-Weißen per unhaltbarem Distanzschuss das 3:2. Allerdings ging dieser Aktion ein klares Foul voraus. Die ausgleichende Gerechtigkeit folgte vier Minuten von Ultimo. Nach einer unübersichtlichen Strafraumaktion wurde Danny Grottke vom gegnerischen Keeper klar von den Beinen geholt. Den fälligen Neumeter versenkte Sandro Schmidt sicher. In der Folge konnten die Niederlausitzer das Spiel ins Mittelfeld verlagern, sodass der Sieg gut über die Runden gebracht wurde. Wie schon in den letzten drei Spielen war auch diesmal die erste Halbzeit wieder die bessere. Auch die Trefferquote hätte bei einem Chancenverhältnis von 10:3 besser ausfallen können. Allerdings darf man bei der verhaltenen Kritik das Gesamtergebnis nicht vergessen. Immerhin hatte vor der Saison niemand mit dreiunddreißig Punkten aus dreizehn Spielen gerechnet. Weiterhin stellen die Niederlausitzer den vierbesten Angriff und die zweitbeste Abwehr.